

INHALT

■ AVERS

Zwischen Cresta und Cröt ist eine neue Schlittelbahn eröffnet worden. **Seite 5**

■ ANDEER

Grosses Interesse für das Schamser Festspiel an einer Info-Veranstaltung. **Seite 9**

■ DONAT UND BERGÜN

Viel Begeisterung für Konzerte einheimischer Formationen in Donat und Bergün. **Seite 13**

■ CAZIS

Der traditionelle Fasnachtsumzug in Cazis hat wieder viel Publikum angezogen. **Seiten 24/25**



Die Scheidnerhalde.

Bild Herbert Patt



Büsche an steiler Trockenwiese werden entfernt

Die Scheidnerhalde bei Tomils ist ein Trockenwiesenstandort von nationaler Bedeutung. Um ihn zu erhalten, sind immer wieder Arbeiten nötig.

pö. In der früh aper werdenden Halde ist eine seltene Pflanzen- und Tierwelt beheimatet. Weil der Trockenstandort nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird, droht ihm die Verwaldung. Heute

lässt man wieder Ziegen darauf weiden. Doch konnten die Tiere nicht verhindern, dass Buschwerk aufkam. Letztes Jahr hat man darum wieder Mäharbeiten durchgeführt, im steilen Gelände und

bei dem «verfilzten» Gras eine Schwerarbeit. In diesen Tagen sind nun Zivildienstleistende im Einsatz für die Natur, um die aufkommenden Büsche zu entfernen. Dies wird im kommenden Sommer das Mähen und den Abtransport des Heus erleichtern.

► Mehr auf Seiten 2 und 3

Restaurant **TRIANGEL**
kulinärisch begregnen

Sonntag, 10.2.2013
Musik.. Unterhaltung
13-16h mit den
Grischuna Oergeler

Erika Risch und das
„TRIANGEL-Team“
freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant **TRIANGEL**
7417 Paspels Tel. 081 650 10 00
www.triangel-restaurant.ch
Mo. und Di. Ruhetag

Bottega Splüga



Würfeln Sie
Ihre % selber
5x
max. 30% / min. 5%

auf **HH** und Soglio Produkte

Teo's

Computerservice

Abhol- und Lieferservice
Beratung und Verkauf
Hausbesuche

Schnell und Günstig
365 Tage / 24 Stunden

079 799 74 34

VERKAUF UND SERVICE
ALLER MARKEN.

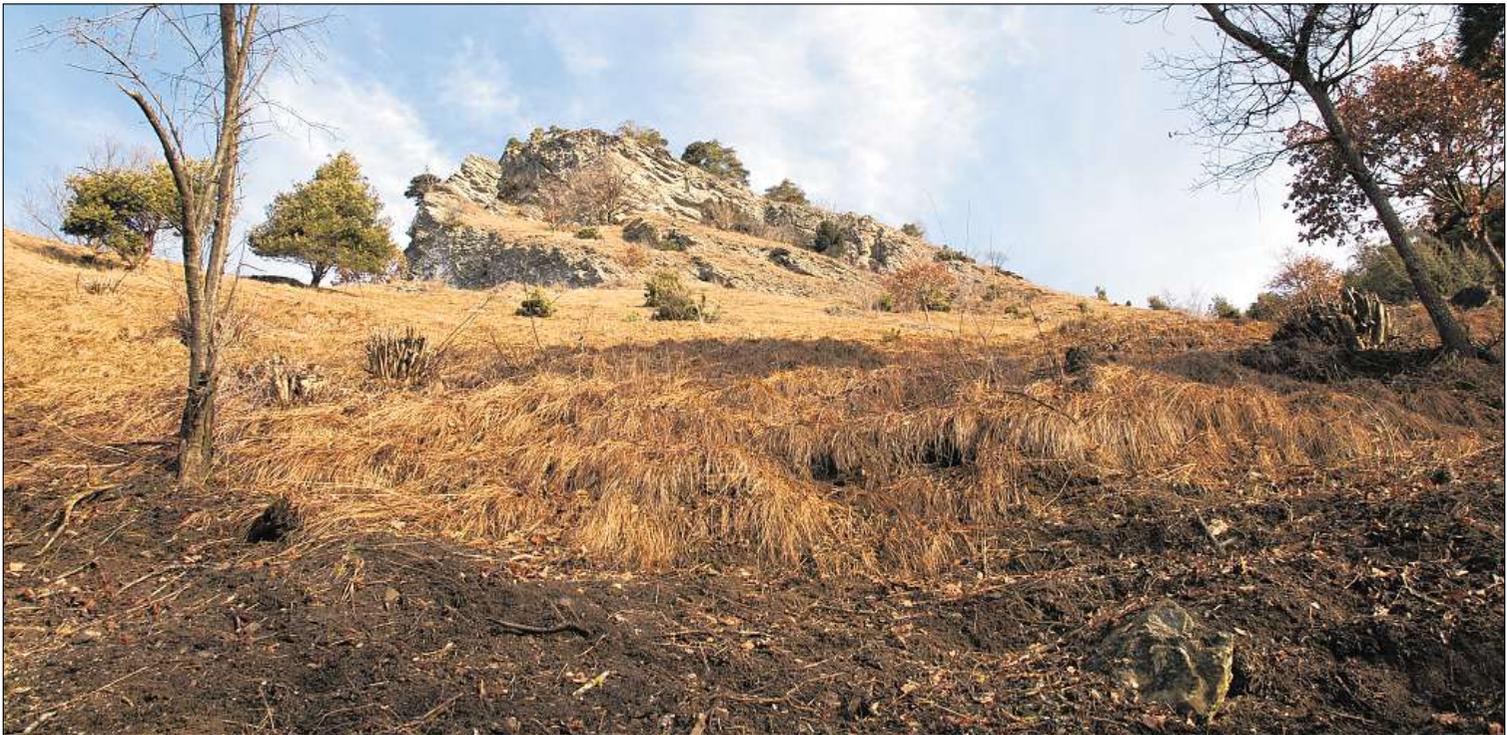


Caviezel Garage 7430 Thusis
Tel 081 651 25 55

TM
Die Schreiner.

Küchen. Möbel.
Bäder. Betten. Türen.

Telefon 081 661 12 82
www.bergschreiner.ch



Die Steilheit von 40 Grad wird erst an der Halde selbst sichtbar.

Zivildienstleistende an der Scheidnerhalde im Einsatz

Etwa acht Zivildienstleistende unter der Leitung von Biologe Marcel Züger, Schutzgebietsverantwortlicher der Pro Natura, sind derzeit daran, die Scheidnerhalde oberhalb Rothenbrunnen von Sträuchern und kleinen Büschen zu säubern.

■ Von Herbert Patt

Die im Inventar für Trockenwiesen von nationaler Bedeutung aufgeführte Halde drohte einzuwachsen. Ihre Arbeit mitten im Winter und bei einer Neigung von rund 40 Grad scheinen die Zivildienstleistenden mit Lockerheit zu nehmen.

Eine Halde mit stets wiederkehrendem Nutzen

Die Scheidnerhalde, eine steile unbewaldete Flanke mit einer durchschnittlichen Neigung von gegen 40 Grad liegt südöstlich von Rothenbrunnen, links am Wegrand vor dem Schloss Ortenstein.

Blickt man zurück, kann man erfahren, dass diese Halde im 19. Jahrhundert noch gemäht und das Heu abtransportiert wurde. Bereits in den Dreissiger- und Vierzigerjahren des letzten Jahrhunderts wurde sie lediglich noch als Ziegenweide benutzt, bis sie schliesslich ab etwa 1945 keinen Nutzen mehr fand. Schon im Jahr 1997 erkannte die Regio Viamala, wie wichtig die Halde für die Natur ist, und so kam es, dass diese heute im Inventar für Trockenwiesen von nationaler Bedeutung aufgelistet wird.

Im Jahr 2012 wurde die Halde das erste Mal wieder gemäht, und der obere, nicht so steile Teil mit Ziegen und Dexter-Kühen abgewei-

det. Dieser Einsatz war nötig, weil das Gras mehr und mehr einen dichten Filz zu bilden begann und dadurch sehr seltene Pflanzenarten zu verschwinden drohten. Mit dem Einsatz des Zivildienstes werden nun Sträucher und Büsche entfernt, damit sich die Halde wieder so entwickeln kann, wie sie einst war.

Seltene Pflanzen und Tiere

Passiert man die Strasse von Rothenbrunnen nach Tomils, kann man an dieser Halde



Biologe Marcel Züger gibt Anweisungen.

immer wieder Hirsche, Rehe und ab und zu sogar Gämsen beobachten. Was sich dort aber im Kleinen tut, ist nur dann zu erkennen, wenn man unmittelbar an der Halde steht. So gibt es hier unter vielen anderen das geschützte echte Federgras oder Blumen namens Französischer Tragant. Eine wahre Seltenheit, die hier vorkommt, ist der Enzianbläuling, ein Schmetterling, der sich in ganz eigener Manier fortpflanzt. Der Enzianbläuling, platziert seine Eier nur auf Blüten des Kreuzenzians oder des Deutschen Enzians, die ebenfalls an der Scheidnerhalde vorkommen. Die Raupen des Enzianbläulings begnügen sich allerdings nicht mit der vegetarischen Kost. Wenn sie ein Gewicht von ein bis zwei Milligramm erreicht haben, begeben sie sich auf Wanderschaft. Mit etwas Glück laufen sie früher oder später der Ameise *Myrmica schencki* über den Weg. Diese Ameisen tragen die Bläulingsraupen heim in ihr Nest und umsorgen sie dort wie ihren eigenen Nachwuchs, bis sie flügge



Im Sommer helfen Ziegen mit, die Halde offen zu halten. Bild zVg

sind. Ein Spiel der Natur, das sich nur dann ergibt, wenn die Scheidnerhalde zur richtigen Zeit gemäht, geweidet und gepflegt wird.



Zivildienstleistende mit der Habeggerwinde im Einsatz.

Bilder Herbert Patt

EDITORIAL

Zwiespalt: Erhalten und Verändern

Wir Menschen finden uns immer in einem Zwiespalt wieder: Was soll als Bestehendes erhalten werden? Was müssen wir verändern?

Etwas von diesem Zwiespalt spüren wir auch in dieser Nummer: Der Leitartikel ist dem Trockenwiesenstandort an der Scheidnerhalde gewidmet. Mit grossem Aufwand wird verhindert, dass diese einzigartige Lichtung, in der seltene Tier- und Pflanzenarten leben, vom Wald erobert wird. Denn dann würde die jetzige Flora und Fauna einer andern Platz machen müssen. Ein starker Wille verhilft also dazu, dass das Bestehende weiterexistieren kann.

Andererseits kann man im amtlichen Teil nachlesen, dass das «ordentliche Plangenehmigungsverfahren» für den Sicherheitsstollen im Crapteig-Tunnel eingeleitet worden ist. Das wird erneute Veränderungen in der Landschaft nach sich ziehen. Darum wurde dafür auch ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt und ein Rodungsgesuch vorbereitet. Unbestritten ist, dass man alles Nötige für die Sicherheit unternehmen muss; der starke Wille führt uns hier richtigerweise zur Veränderung. Der Entscheid zwischen Erhalten und Verändern ist bei diesen beiden Beispielen nicht schwergefallen.

Der Zwiespalt bleibt trotzdem, vor allem wenns ums Verändern geht: Beim Strassenausbau liegt er in der Erkenntnis, dass wir dafür doch schon sehr viel in Kauf genommen haben und noch bereit sind, in Kauf zu nehmen.

Albert Pitschi

Redaktionsleiter

ANZEIGE.....

Der neue **OPEL MOKKA 4x4**

JETZT PROBE FAHREN.

Dosch Garage AG
www.doschgaragen.ch

Wir leben Autos.